

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Durasil M matt**
SDB-Nr. 001-044-00189

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen vor.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Silikon-Dichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ARA Chemie GmbH
 Weiershagener Straße 18
 51674 Wiehl

Tel.: +49 (0) 2262-71717-0
 e-mail: msds@ara-chemie.de

Auskunftgebender Bereich:

siehe Hersteller/Lieferant

1.4 Notrufnummer:

siehe Hersteller / Lieferant
 Informationszentrale gegen Vergiftungen
 Universitätsklinikum Bonn
 Tel. 0228-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
 Gefahrenpiktogramme entfällt
 Signalwort entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Entfällt.

Gefahrenhinweise

entfällt

Zusätzliche Angaben:

Enthält 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
 Enthält Biozidprodukte: 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Dichtstoff
 Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 37859-55-5	O, O', O'' -(methylsilyldiyl)trioxime 2-pentanone	0-5%
ELINCS: 484-460-1	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	
Reg.nr.: 01-2120004323-76-xxxx		

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 1)

CAS: 58190-62-8 EG-Nummer: 700-810-0 Reg.nr.: 01-2120006148-66-XXXX	2-Pentanon, O,O',O''-(ethenylsilylidyn)trioxim STOT RE 2, H373 Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	0-5%
CAS: 26530-20-1 EINECS: 247-761-7 Indexnummer: 613-112-00-5	2-Octyl-2H-isothiazol-3-on Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) Skin Sens. 1A, H317 EUH071 ATE: LD50 oral: 125 mg/kg LD50 dermal: 311 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 0,27 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	<1%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Ärztlicher Behandlung zuführen.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Mit warmem Wasser abspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Stickoxide (NO_x)
- Siliziumoxide
- Formaldehyd

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Weitere Angaben Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
 Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen.

· **Lagerklasse:**

13

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

-

· **GISCode**

RS10

· **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zum Einsatzgebiet des Produktes siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

AGW Langzeitwert: 0,05 E mg/m³
 2(I);DFG, H, Y

· **DNEL-Werte**

37859-55-5 O, O', O'' -(methylsilylidyne)trioxime 2-pentanone

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,375 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,033 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,033 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,065 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ		0,033 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,2292 mg/m ³ Air (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 3)

		0,057 mg/m ³ Air (Verbraucher)
58190-62-8 2-Pentanon, O,O',O''-(ethenylsilylidyn)trioxim		
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,0325 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,065 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		0,0325 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,229 mg/m ³ Air (Arbeiter)
		0,0565 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

37859-55-5 O, O', O''-(methylsilylidyne)trioxime 2-pentanone

PNEC (wässrig)	2,15 mg/l (Kläranlage)
	0,01 mg/l (Meerwasser)
	0,1 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,044 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,057 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,269 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

58190-62-8 2-Pentanon, O,O',O''-(ethenylsilylidyn)trioxim

PNEC (wässrig)	2,22 mg/l (Kläranlage)
	0,0103 mg/l (Meerwasser)
	0,103 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,059 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,586 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· Geeignete technischeSteuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung· Allgemeine Schutz- undHygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Filter A/P2

Kurzzeitig Filtergerät:

· Handschutz

Vorbeugender Handschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

STOKODERM(<http://www.stoko.com>)STOKO EMULSION (<http://www.stoko.com>)FRAPANTOL (<http://www.stoko.com>)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Butylkautschuk

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 4)

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
Wert für die Permeation: Level \leq 240 min
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Butylkautschuk
Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)
- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
Nitrilkautschuk
Dermatril (KCL, Art_No. 740, 741, 742)
- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
Handschuhe aus dickem Stoff
Handschuhe aus Leder
- Augen-/Gesichtsschutz
Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- Körperschutz:
Undurchlässige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben
- Aggregatzustand Fest
- Farbe Verschiedene
- Geruch: Charakteristisch
- Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich Nicht bestimmt.
- Entzündbarkeit Nicht bestimmt.
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere: Nicht bestimmt.
- Obere: Nicht bestimmt.
- Flammpunkt: >150 °C
- Zersetzungstemperatur: Nicht bestimmt.
- pH-Wert: Gemisch ist unlöslich (in Wasser).
Nicht anwendbar.
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität Nicht anwendbar.
- Dynamisch: Nicht anwendbar.
- Löslichkeit
- Wasser: Unlöslich.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) Nicht bestimmt.
- Dampfdruck: Nicht anwendbar.
- Dichte und/oder relative Dichte
- Dichte bei 20 °C: 1,4 g/cm³
- Relative Dichte Nicht bestimmt.
- Dampfdichte Nicht anwendbar.
- Partikeleigenschaften Siehe Abschnitt 3.

· 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen:
- Form: Paste
- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit
- Zündtemperatur: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 5)

· Lösemittelgehalt:	
· Festkörpergehalt:	100,0 %
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· 10.1 Reaktivität	Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen
· 10.2 Chemische Stabilität	
· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.
· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Kontakt mit Feuchtigkeit
· 10.5 Unverträgliche Materialien:	Starke Oxidationsmittel
· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Möglichkeit der Abspaltung geringer Mengen Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
· Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)

Oral	LD50	18.082-76.314 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	33.333-100.000 mg/kg (rat)

37859-55-5 O, O', O'' -(methylsilylidyne)trioxime 2-pentanone

Oral	LD50	1.133-1.234 mg/kg (rat)
------	------	-------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 6)

	NOAEL	13 mg/kg (rat)
	ATE-Wert	500 mg/kg (Berechnung)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rat)
58190-62-8 2-Pentanon, O,O',O''-(ethenylsilylidyn)trioxim		
Oral	LD50	1.000-2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rat)
26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on		
Oral	LD50	125 mg/kg (ATE)
Dermal	LD50	311 mg/kg (ATE)
Inhalativ	LC50/4 h	0,27 mg/l (ATE)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Enthält OIT. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- Endokrinschädliche Eigenschaften
- Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

37859-55-5 O, O', O''-(methylsilylidyne)trioxime 2-pentanone

ErC50/72h	100 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)
EC50/48h	113 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	88 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	113 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)

58190-62-8 2-Pentanon, O,O',O''-(ethenylsilylidyn)trioxim

EC50/48h	100-117 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	88 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOEC	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) 4 d
NOELR/72h	32 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/72h	50-103 mg/l (green alge)
LC50/96h	100-117 mg/l (piscis)

26530-20-1 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on

EC50/48h	0,32 mg/l (daphnia magna)
EC20/3h	7,3 mg/l (Belebtschlamm)
NOEC/21d	0,003 mg/l (daphnia magna)

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 7)

EC50/72h	0,00129 mg/l (Navicula pelliculosa)
LC50/96h	0,047 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

· **12.2 Persistenz und**

Abbaubarkeit nicht leicht biologisch abbaubar

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· PBT: Nicht anwendbar.

· vPvB: Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche**

Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· Empfehlung: Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Verfestigung zusammen mit Hausmüll abgelagert werden.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 02 00	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

· Ungereinigte Verpackungen:

· Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· ADR, ADN, IMDG, IATA

· Klasse entfällt

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· ADR, IMDG, IATA entfällt

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 8)

- | | |
|--|--|
| · 14.5 Umweltgefahren: | |
| · Marine pollutant: | Nein |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Nicht anwendbar. |
| · 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten | Nicht anwendbar. |
| · Transport/weitere Angaben: | Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen. |
| · UN "Model Regulation": | entfällt |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
 - 1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG (2008/47/EG); 453/2010/EG
- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII
 - Beschränkungsbedingungen: 75
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Nationale Vorschriften:
 - Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
 - Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
 - Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
 - Wassergefährdungsklasse:
 - WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.
 - BG-Merkblatt:
 - BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
- Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
 - Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 in der Fassung der Verordnung (EU) 2020/878.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 13.03.2025

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 13.03.2025

Handelsname: Durasil M matt
SDB-Nr. 001-044-00189

(Fortsetzung von Seite 9)

· Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H311 Giftig bei Hautkontakt.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

· Datenblatt ausstellender Bereich:
 · Datum der Vorgängerversion:
 · Abkürzungen und Akronyme:

Labor
 12.03.2025
 RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
 LC50: Lethal concentration, 50 percent
 LD50: Lethal dose, 50 percent
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
 SVHC: Substances of Very High Concern
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
 ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
 Skin Corr. 1: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

· * Daten gegenüber der Vorversion geändert
 · Internationaler Produkt-Registrierstatus

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

New Zealand (TSA)
 USA (Toxic Substances Control Act, TSCA)
 AUS (Australian Inventory of Chemical Substances, AICS)
 CDN (Canadian Domestic Substances List, DSL)
 ROK (Korean Existing Chemical Inventory, ECI)
 RC (Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances, IECS)
 J (Existing and New Chemical Substance List, ENCS)
 RP (Phillipines Inventory of Chemicals and Chemical Substances, PICCS)
 Europe (EINECS)